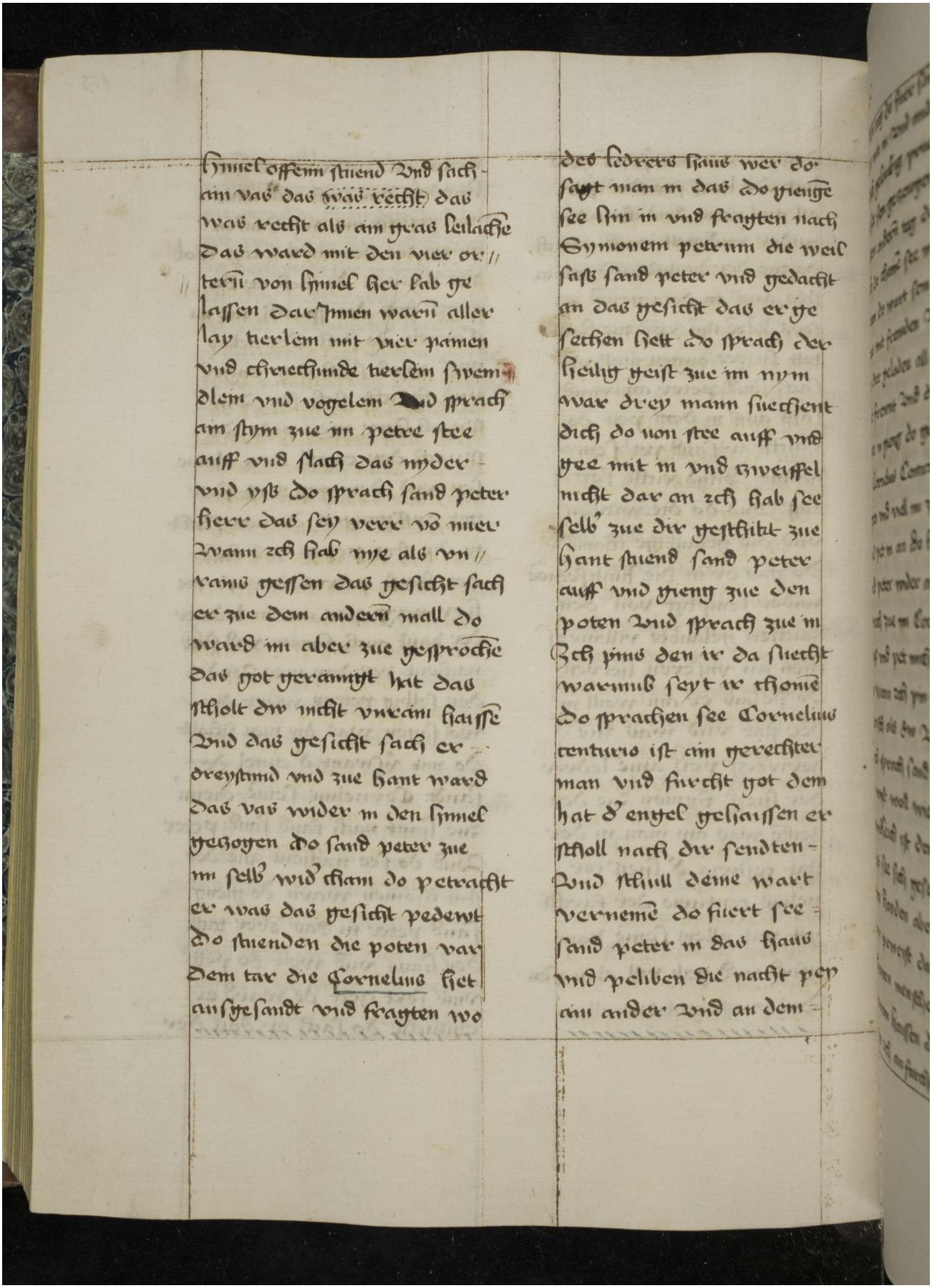
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



hymel offem stiend Vnd sach-
am vas das was rechst das
was rechst als am groß leilache
Das ward mit den vier or//
tern von hymel her lab ge
lassen Dar Inmen waren aller
lay tierlem mit vier pamen
vnd chrechtsinde tierlem swem//
dlem vnd vogelem Vnd sprach
am stym zue im petre stee
auff vnd slach das nyder -
vnd ysß do sprach sand peter
herre das sey vere vo mier
Wann ich hab nye als vn//
rains gessen das gesicht sach
er zue dem andern mall do
ward im aber zue gesprochen
Das got geraynigt hat das
scholt dw nicht vnreain haisse
Vnd das gesicht sach er -
dreystund vnd zue hant ward
das vas wider in den hymel
gezogen do sand peter zue
im selb wid chram do petracht
er was das gesicht pedewt
do stienden die poten var
Dem tar die Cornelius het
ausgesandt vnd frayten wo
des hedrers haus wer do
sayt man im das do gienge
see hin im vnd frayten nach
Symonem petrum die weil
sass sand peter vnd gedacht
an das gesicht das er ge
sechen hett do sprach der
heilig geist zue im nym
war drey mann suechent
dich do non stee auff vnd
gee mit im vnd zweiffel
nicht dar an ich hab see
selb zue dir gesthikt zue
hant stiend sand peter
auff vnd gieng zue den
poten Vnd sprach zue im
Ich bins den ir da suecht
warumb seyt ir chome
do sprachen see Cornelius
centuro ist ain gerechter
man vnd furcht got dem
hat d' engel gesaissen er
scholl nach dir sendten -
Vnd schull deine wart
verneme do fiert see -
sand peter in das haus
vnd peliben die nacht pey
ain ander Vnd an dem -